Ellingen, im Juli 2025

Liebe Freunde und Förderer von UgandaKids,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute wieder über einige Neuigkeiten von der Schule in Adjumani und auch über die Entwicklungen hier in Deutschland berichten zu können. Sowohl dort, als auch hier gibt es bemerkenswerte Fortschritte.

Programm „Entwicklung in Partnerschaft" - UgandaKids erhält höchstmögliche Fördersumme

Ein besonderer Höhepunkt der letzten Monate war der Förderbescheid der Bayerischen Staatskanzlei über 49.999 Euro, der uns Ende März erreicht hat. UgandaKids hatte sich für dieses Programm beworben, um mit dem Bau der Lehrwerkstätten noch in diesem Jahr beginnen zu können. Wir haben in Ellingen und München mit den Vorbereitungen bereits Mitte vergangenen Jahres begonnen und im Frühjahr das Entscheidungsgremium schließlich in einem mehrstufigen Verfahren vom UgandaKids Konzept überzeugen können.

Am 4. Juli war die die symbolische Übergabe der Fördersumme durch Eric Beißwenger, Bayerischer Staatsminister für Europa und Internationales. Der Minister betonte bei diesem Anlass die Bedeutung von Bildung und beruflicher Ausbildung für eine nachhaltige Entwicklung in Afrika – besonders in Regionen wie Adjumani, wo viele junge Menschen auf neue Perspektiven hoffen. Er nannte Ugandakids e.V. als ein Beispiel dafür, wie ein erster diplomatischer Kontakt zustande kommen kann. Dank der angesparten Eigenmittel und dieser

Unterstützung durch die Bayerische Staatsregierung konnte der Bau der neuen Lehrwerkstatt für Schneiderei und Hauswirtschaft nicht nur begonnen, sondern in Rekordzeit vorangetrieben werden. Mittlerweile steht bereits der Rohbau – ein eindrucksvolles Zeichen für den unermüdlichen Einsatz der Bauarbeiter vor Ort. In den kommenden Monaten folgen der Innenausbau und die Ausstattung mit Werkzeugen und Maschinen. Ende des Jahres heißt es dann auch für die ersten Azubis „Aufwachsen mit Perspektiven". Die Ausbildungsvorschriften in Uganda unterscheiden sich von denen, die wir hier kennen. Sie sind praxisnah, marktorientiert und mit direkter Perspektive auf Einkommen und Selbstständigkeit. Auch diesen Jugendlichen vor Ort eröffnet sich dadurch eine echte Chance, sich eine stabile Zukunft aufzubauen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Bayerischen Staatskanzlei und dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. – es ist ein bedeutender Schritt hin zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Selbstbestimmung in Adjumani.
Möglich wurde dieser Fortschritt nicht nur durch die öffentliche Förderung – sondern vor allem auch durch die langjährige treue Unterstützung durch Sie als Spenderinnen und Spender. Ihre regelmäßigen Beiträge machen diese Arbeit erst langfristig tragfähig und wirksam. Denn für die zusätzlichen laufenden Kosten muss UgandaKids genauso wie für die Schule und das Stipendienprogramm eigenständig aufkommen. Dass UgandaKids so viele langjährige und treue Unterstützer hat, war ein großes Argument, um bei dieser Bewerbung erfolgreich zu sein.

Wenn Sie noch nicht dabei sind und UgandaKids unterstützen möchten - alle Informationen, die Sie benötigen, um mit einem Beitrag zu helfen, finden Sie hier: www.ugandakids.de/spendenkonten/

Sie haben noch Fragen, bevor Sie sich entschließen, UgandaKids zu unterstützen oder sind schon im Unterstützerkreis dabei und wollen gerne selbst mit der Verantwortlichen vor Ort sprechen? In Kürze haben Sie dazu Gelegenheit. Fragen Sie nach, was Ihre Spenden bewirken. Wir sind aus Überzeugung transparent!

Hilda Ibba aus Adjumani bald wieder zu Besuch in Deutschland

Treffen Sie Hilda Ibba, die Leiterin von UgandaKids in Uganda und einen von uns im Biergarten oder bei schlechtem Wetter innen. Setzen Sie sich zu uns. Kein Vortrag, einfach ein ungezwungenes Zusammensitzen und Plaudern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Als Verantwortliche für über 700 Menschen in Adjumani ist Hilda Ibba die Schlüsselfigur vor Ort. Seit der Gründung von UgandaKids leitet sie nicht nur die Schule mit unermüdlichem Einsatz, großem Herz und organisatorischem Geschick. Sie kümmert sich auch um die im Stipendienprogramm unterstützten Jugendlichen und jetzt zusätzlich um den Aufbau der neuen Werkstätten. Ihre fundamentalen Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten prägen die Projekte entscheidend und sind der Grund für den nachhaltigen Erfolg. Bei den Treffen wird sie nicht nur über den

Schulalltag in Adjumani berichten, sondern auch über die verschiedenen Lebenswege der Stipendiat*innen und ergänzend dazu, warum sie die Lehrwerkstätten für so wichtig erachtet. All dies „live" aus erster Hand, ohne Klischees und vor allem aus ihrer ugandischen Perspektive. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen!

In München

Freitag, den 18. Juli ab 17 Uhr

im Winzerer Biergarten

(Winzererstraße 97).

Dort steht auch die Vorsitzende Sabine Ritter für Übersetzungen und Ihre Fragen bereit.

In Altmühlfranken wartet die Direktorin dann gleich an zwei Terminen mit Gründungsmitglied und Schatzmeister Christian Lojdl auf Sie!

In Nennslingen

Sonntag, den 27. Juli ab 18 Uhr

im Landgasthof Syburg (Syburg 5).

In Ellingen

Montag, den 28. Juli ab 18 Uhr

im "Römischen Kaiser"

(Weißenburger Str. 17).

Und falls Sie keine Zeit finden, - wir freuen wir uns auch sonst jederzeit auf Ihre Fragen und über Ihre Rückmeldungen, schreiben Sie einfach eine Mail an: info@ugandakids.de

Mehr Informationen finden Sie außerdem auf unserer Webseite: www.ugandakids.de

Christian Lojdl

Christian Lojdl
(2. Vorsitzender)